

Sek 1 vs. Sek 2

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. April 2020 20:35

Zitat von Lehramtsstudent

Je niedriger die Schulform, desto größer der Abstand zum persönlichen Wissensstand. Am krassesten ist der Unterschied in der 1. Klasse Grundschule bzw. in der Förderschule geistige Entwicklung, da du dort (zumindest teilweise) Schüler hast, die sich anstrengen, den ZR bis 20 zu durchdringen, während man selbst vermutlich wenigstens Grundkenntnisse in der Analysis aufweist. Von daher hast du Recht, dass man dann natürlich fachlich nicht zu Höchstleistungen auflaufen kann. Da muss wohl jeder für sich feststellen, welchen Bereich innerhalb seiner Fächer er am liebsten mag: Sind es eher die absoluten Grundlagen oder wirklich komplexe Materie?

Mit freundlichen Grüßen

Ja, genau, deswegen muss man gar nicht studieren, wenn man Schwerstmehrfachbehinderte unterrichtet, da reicht das Hiphopabitur. Ist bei Psychiatern übrigens auch so, je schwerer das Krankheitsbild des Patienten, desto weniger muss der Facharzt wissen, weil der Patient ja auch weniger zurechnungsfähig ist 🤪